

rung der analytischen und rechnerischen Grundlagen der technischen Wasserreinigung angesichts der herrschenden Unklarheiten hin und macht Vorschläge für die praktischste Darstellung der Untersuchungsergebnisse. Wir sind schon gelegentlich der Besprechung der erwähnten Versammlung auf den Vortrag eingegangen (diese Z. 20, 1754 [1907]).

By.

Gustav Heiter. Technologie der Fette und Öle.

Zweiter Band. **Gewinnung der Fette und Öle.**

Spezieller Teil. Mit 155 Textfiguren und 19 Taf.

Verlag von Julius Springer, Berlin. M 28,—

in Halbleder gebunden M 31,—

Während im ersten Band¹⁾ die Gewinnungsmethoden im allgemeinen beschrieben wurden, werden im zweiten die einzelnen Fette, fetten Öle und Wachse für sich abgehandelt und wird auf die Gewinnung nur näher eingegangen, wenn sie Besonderes bietet. Die sehr ausführliche Darstellung stützt sich auf folgendes Schema: Geschichte, Abstammung, Rohmaterial, Gewinnung, Eigenschaften, Verwendung, Rückstände, Produktions- und Handelsverhältnisse, wirtschaftliche Bedeutung. Mit Recht legt der Verf. besonderen Wert auf die Schilderung der seither vielfach vernachlässigten wirtschaftlichen und kommerziellen Verhältnisse. Die technische, einschließlich der Patentliteratur, sowie die chemisch-wissenschaftliche Literatur sind eingehend berücksichtigt, nur in seltenen Fällen vermißt man die Quellenangabe. Dagegen ist meines Erachtens die analytische Chemie etwas zu kurz gekommen. Man kann dem Verf. vollkommen beistimmen, wenn er die Fettanalyse als eine besondere Disziplin betrachtet wissen will, aber schließlich ist sie doch nur eine Hilfswissenschaft, sie hat in erster Linie die Untersuchungsmethoden zu kennenzulernen zu lehren, ihre Resultate dagegen gehören der Nahrungsmittelkontrolle bzw. der Technik. Aus diesem Grunde hätte der Verf. bei den einzelnen Fetten und Ölen außer dem spez. Gew., dem Schmelz- und Erstarrungspunkt ruhig noch die Verseifungs- und Jodzahl bringen und dadurch die chemische Charakteristik ergänzen können. Beim Kapitel: Fischöle bzw. Trane ist die Klassifikation verbesserungsfähig, beispielsweise sind Japantrane und der an europäischen Küsten gewonnene Sardinentran zwei ganz verschiedene Dinge. Die Behauptung, daß der Heringstran zu meist als Japantran gehandelt werde, dürfte in dieser Allgemeinheit kaum zutreffen. Bei den „Leberölen“ scheint dem Verf. die letzte Arbeit von Bull²⁾ entgangen zu sein. Daß, lediglich wegen der Einteilung in flüssige Öle und feste Fette, Knochenöl und Knochenfett, sowie Walratöl und Walrat an verschiedenen Stellen abgehandelt werden, ist kein Vorteil. Anstalten zur Entfettung von Tierhäuten gibt es nicht nur in Frankreich, sondern auch in Deutschland.

Abgesehen von diesen Einwänden, kann es gar keinem Zweifel unterliegen, daß mit den beiden Bänden eine große Summe zielbewußter Arbeit geleistet ist, und die Fettchemiker haben alle Ursache, dem Verf. für diese Arbeit dankbar zu sein.

Fahrion.

¹⁾ Diese Z. 20, 43 (1907).

²⁾ Berl. Berichte 39, 3570 (1906).

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

In Eisenach findet vom 7.—9./5. die 55. Hauptversammlung des Vereins sächsisch-thüringischer Gas- und Wasserfachmänner statt.

Am 29./4. hält die **Société technique et chimique des sucrerie de Belgique** zu Brüssel ihre Generalversammlung ab.

Society of Chemical Industry.

Sektion Liverpool.

Sitzung am 8./4. 1908. Vorsitzender: Dr. James T. Conroy.

1. P. M. Pritchard: „*Betrachtungen über die Dampfbildung.*“

2. S. J. Studer: „*Über eine verbesserte Handhabung der Hempelschen Pipette.*“

Chemical Society London.

Jahresversammlung am 26./3. 1908. Präsident: Sir William Ramsay F. R. S. Sir William Ramsay: „*Das Elektron als Element.*“

Der Jahresbericht, der der Versammlung vorgelegt wurde, besagt, daß der Verein am 31./12. 1907 2896 Mitglieder (Fellows) besitze. Ehrenmitglieder sind 29 (i. V. 32). Vorträge wurden 268 gehalten.

Sitzung am 19./3. 1908. Präsident: Sir William Ramsay F. R. S.

1. H. R. Le Sueur: „*Die Wirkung von Wärme auf α -Hydroxycarboxylsäuren.*“ Teil IV. *Racemic-aa-Dihydroxyadipinsäure und Meso-aa-Dihydroxyadipinsäure.* Wenn man eine wässrige Lösung des K-Salzes der aa-Dibromadipinsäure kocht, so werden die Bromatome durch Hydroxyl ersetzt, und ein Salz von aa-Dihydroxyadipinsäure erhalten. Die resultierende Säure war nicht homogen, sondern bestand aus einer Mischung von Racemic- und Mesosäure, F. 146° und 174°. Wenn die Racemicsäure erhitzt wird, so bildet sich ein Dilakton, darin tritt eine Kondensation ein zwischen zwei Molekülen unter der Bildung eines Laktonlaktides. Die Racemicsäure wurde umgewandelt in seine optisch-aktiven Konstituenten durch die Alkaloidalmethode. Aber diese Umwandlung konnte nicht bewerkstelligt werden mit der Säure, die bei 174° schmilzt. Das Ammoniumsalz der Dextrosäure ist linksdrehend.

2. H. Hartley, B. M. Jones und G. A. Hutchinson: „*Die sofortige Krystallisation von Natriumsulfatlösungen.*“

3. W. R. Bousfield: „*Ein verbessertes Pyknometer.*“ Das neue Pyknometer gestattet, Luftblasen leicht zu entfernen und die Temperatur leicht zu regeln, leichter als bei den bisher bekannten Formen.

4. C. Smith und A. D. Mitchell: „*Konstitution von Hydroxyazoverbindungen, Reaktion mit Diazomethan und mit Quecksilberacetat.*“

Der V. internationale **Acetylenkongress** wird vom 28.—30./5. in London abgehalten werden; zugleich wird die Jahresversammlung der **British Acetylenassociation** stattfinden.

Die 13. Versammlung der **American Electrochemical Society** findet am 30./4. in Albany, am 1./5. in Schenectady und am 2./5. in Troy, N. Y., statt. Vorträge sind angemeldet von C. F. Burgess: Korrosion von Eisen vom elektrochemischen Standpunkte aus. Dr. W. T. Banroft: Die Elektrochemie des Lichts. L. Kahlenberg: Leitfähigkeit in Elektrolyten. J. A. Wilkensson: Quecksilberkathoden in Salpetersäurelösungen. P. Dushman: Kupferanoden in Chloridlösungen. E. P. Schoch: Das Potential der Nickelelektrode. A. Seidel: Löslichkeitsbestimmungen in wässrig-alkoholischen Lösungen. E. Blough: Technische Anwendung des Aluminiums. J. Meyer: Kraft für elektrochemische Industrien. W. Acheson-Smith: Elektrische Leitfähigkeit des Graphits. F. S. Snyder: Destillation von Terpentin in einem elektrischen Ofen. E. F. Roeber: Mathematisches vom Induktionsofen. R. S. Hutton: Die Synthese von Blausäure im elektrischen Ofen.

Der **Kongreß des Royal Institute of Public Health** wird vom 18.—24./7. in Buxton stattfinden. Gleichzeitig mit dem Kongreß wird daselbst eine sanitäre und hygienische Ausstellung stattfinden.

Louisiana Sugar Planters Association.

Sitzung: New Orleans 12./3. 1908. Präsident: M. Soniat Edward Godchaux: „Über Verluste auf einer großen Zuckerplantage.“

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 6./4. 1908.

- 1a. H. 37 824. Waschen und Lösen fester Stoffe in Flüssigkeiten mittels einer wagerechten oder schwach geneigten Förderschnecke mit undurchlässigen Gängen und mit Flüssigkeitszufuhr- und -ableitungen. H. Hoppe, Magdeburg. 10./5. 1906.
- 8b. W. 27 441. Einrichtung zum Trocknen von Geweben mittels Saugtrocknern. J. Wülfing & Sohn, Lenne. 25./3. 1907.
- 12p. A. 12 815. Darstellung von Phenoxazinderivaten. [A]. 1./2. 1906.
- 12q. F. 23 743. Darstellung von 4-Amino-2-nitrobenzoësäure. [M]. 1./7. 1907.
- 15b. C. 15 423. Herstellung von Druckformen auf galvanoplastischem Wege unter Benutzung von Matrizenplatten, die aus mehreren durch eine nachgiebige Zwischenschicht von einander getrennten Bleiplatten bestehen. S. O. Cowper-Coles, Westminster, Engl. 21./2. 1907. (Priorität (Großbritannien) vom 26./2. 1906.
- 18a. P. 20 069. Einrichtung zum Begichten eines Hochofens mittels einer Seil- oder Hängebahn. J. Pohlig, A.-G., Köln-Zollstock. 15./6. 1907.
- 19b. S. 22 128. Vorrichtung zum Dünntrocknen und Ablassen von Teer für die Teerung von Straßen und ähnlichen Flächen mit indirekter Heizung durch eine Heizschlange. Société Générale de Goudronnage des Routes, Paris. 8./1. 1906. Priorität (Frankreich) vom 22./2. 1905.
- 21c. G. 25 475. Verhinderung der Überladung einer Sammlerbatterie. Ges. f. elektr. Zugbeleuchtung m. b. H., Berlin. 4./9. 1907.

Klasse:

- 21f. A. 13 093. Herstellung elektr. Glühkörper, die hauptsächlich hochschmelzende Unedelmetalle, insbesondere Wolfram, enthalten. Allgem. Elektrizitätsges., Berlin. 19./4. 1906.
- 22e. F. 24 511. Darstellung von blauen Farbstoffen der Chinolingruppe; Zus. z. Pat. 172 118. [M]. 18./11. 1907.
- 28a. R. 24 627. Beizen von Häuten. O. Röhm, Eßlingen a. N. 6./6. 1907.
- 31c. P. 20 024. Vorrichtung zum Schmelzen und Gießen von Metall. B. Platschick, Paris. 7./6. 1907.
- 32a. B. 45 385. Herstellung von Quarzglaslochkörpern. J. Bredel, Höchst a. M. 4./2. 1907.
- 32a. G. 24 107. Glaspreß- und -blasemaschine. E. V. Gerbaud u. Ch. E. Gerbaud, Paris. 24./12. 1906.
- 32a. S. 22 943. Einrichtung zur maschinellen Erzeugung von Hohlglaskörpern. H. Severin, Achern i. B. 18./6. 1906.
- 36c. G. 23 033. Verfahren und Einrichtung zum Erhitzen oder Kochen beliebiger Stoffe. Vakuum Kochapparatusgesellschaft m. b. H., Berlin. 9./5. 1906.
- 40a. H. 36 586. Getrennte Gewinnung von Kupfer und Nickel durch Rösten und Auslaugen von Kupfernickelstein o. dgl. N. V. Hybinette, Westfield, V. St. A. 27./11. 1905.
- 42e. St. 12 183. Stationsgasgemesser. J. Steineck, Berlin. 11./6. 1907.
- 49i. C. 14 243. Kupferplatierte Stahlfäden. J. B. Clamens, Paris. 5./1. 1906.
- 49i. D. 17 692. Verhütung der Oxydation bei der Erzeugung von Bronzepulver in Stampfwerken. C. Dorn, Trautenfurt b. Spalt, Mittelfranken. 2./11. 1906.
- 49i. D. 18 092. Verhütung der Oxydation bei der Erzeugung von Bronzepulver in Stampfwerken. Zus. z. Anm. D. 17 692. Derselbe. 20./2. 1907.
- 59c. L. 23 647. Flüssigkeitssaugheber. H. Lenz, Dortmund. 24./12. 1906.
- 75c. St. 11 836. Verfahren und Vorrichtung zum Ablösen von Anstrichfarben von Holz und Metallgegenständen. J. H. Storm jr. u. P. H. van Haselen, Amersfoort, Holl. 29./1. 1907.
- 80b. K. 36 247. Dichten feuerfester Körper. H. Koppers, Essen-Ruhr. 29./11. 1907.
- 85b. R. 23 266. Vorrichtung zum Regeln der Chemikalienzusätze mittels vom Rohwasserstand beeinflußter Schwimmereinrichtung. R. Reichling, Königshof-Krefeld. 6./9. 1906.

Reichsanzeiger vom 9./4. 1908.

- 6b. J. 10 259. Herstellung eines alkoholfreien, die Aromastoffe von Wein enthaltenden Getränks aus Wein. Fa. C. Jung, Lorch a. Rh. 5./10. 1907.
- 8a. H. 40 628. Vorrichtung zum Behandeln von Geweben mit Flüssigkeiten; Zus. z. Pat. 178 233. R. Hausdorf, Berlin-Rixdorf, u. V. Schmidt, Berlin. 2./5. 1907.
- 12c. L. 24 080. Verfahren und Vorrichtung zur Krystallisation in Bewegung. L. Laessig, Magdeburg. 23./3. 1907.
- 12d. T. 11 931. Reinigung von Filtern, bei welchen das Filtermaterial sich in einem mit Siebböden versehenen, in einer Ummantelung kolbenartig hin und her bewegbaren Zylinder befindet. F. Tiemann, Berlin. 23./3. 1907.
- 12e. T. 11 836. Desintegratorartige Vorrichtung zum Reinigen, Kühlen und Waschen von Gasen; Zus. z. Pat. 196 919. W. Tesch, Neu-mühl, Rhld. 5./2. 1907.